

Ausgabe Mai 2023

Marbach Aktuell

Informationen aus dem Ortsbeirat
und der Gemeindevertretung



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Beratungen und Entscheidungen im Ortsbeirat und in der Gemeindevertretung berühren die Bürgerinnen und Bürger sehr konkret. Mit diesen Informationen wollen wir einen Beitrag zu mehr Transparenz und mehr Bürgerbeteiligung leisten.

Anrufsammeltaxi - ab 01. 07. Probetrieb für 3 Monate

Bereits im Januar 2022 hat die Gemeindevertretung auf Antrag von SPD und Linke.Offene Liste beschlossen, Marbach in den Abendstunden und an Wochenenden an das Anrufsammeltaxiangebot der Stadt Fulda anzubinden.

Nachdem die CDU-geführte Verwaltung zunächst versuchte, die beschlossene Einführung aus Kostengründen abzulehnen, konnten wir wenigstens einen dreimonatigen Probetrieb zur Ermittlung der Kosten durchsetzen.

Nun endlich ist es soweit. Vom 01.07. bis zum 30.09.2023 werden Marbach, Steinau und Steinhaus in den Abendstunden und an Sonntagen durch das Anrufsammeltaxi kostengünstig angefahren, und auch umgekehrt kann die Stadt Fulda kostengünstig erreicht werden.

Wir haben durch einen Antrag zur Sitzung der Gemeindevertretung am 11. Mai eine umfassende Information der Bürger gefordert. Der Bürgermeister hat eine umfassende Information für die Bürger in der Gemeindevertreterversammlung, im Rahmen seiner Berichterstattung, zugesagt. Wir gehen davon aus, dass dies zeitnah über die Gemeindezeitung erfolgt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass die Gemeinde endlich eine Anbindung unseres Ortsteils an den ÖPNV auch in den Abendstunden und den Wochenenden realisiert. Daher werden wir weiterhin darauf drängen, ausreichend Finanzmittel hierfür bereitzustellen und auch nach dem 30.09. eine Anbindung zu ermöglichen. Der Ortsbeirat Marbach ist gleicher Auffassung und hat ebenfalls die Gemeinde gebeten, ausreichend Mittel hierfür bereitzustellen.

Radweg nach Rückers

Die Kostenexplosion bei dem geplanten Bau der Radwege nach Rückers Bedarf dringend einer Aufklärung. Die Kosten für beide Radwegmaßnahmen M39 und M171 übersteigen jeweils die ursprünglich angesetzten Kosten in einer Höhe von über 1 Million Euro. Die Maßnahme M39 wurde zunächst mit nur 150.000,- Euro veranschlagt. Die Maßnahme M171 wurde im Zuge des Radwegkonzeptes überhaupt nicht von der Gemeindevertretung beschlossen.

Die Gemeindevertretung hat am 11. Mai auf unseren Antrag hin einen Akteneinsichtsausschuss gebildet. Im Rahmen der Gemeindevertreterversammlung wurde der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Akteneinsicht vorzunehmen und einen Bericht seiner Überprüfungen der Gemeindevertretung vorzulegen. Gegenstand des Ausschusses ist der gesamte Fragenkomplex (insbesondere a) Kostensteigerung von über 1 Million EUR, b) Zustandekommen der Maßnahme M 171) mit sämtlichen Verträgen und mündlichen und/oder schriftlichen Vereinbarungen (u.a. mit Hessenmobil, dem Landkreis Fulda und dem Land Hessen).

Geplanter Radweg - inzwischen wurden die Bäume gefällt





Friedhofsstelen lassen auf sich warten

Vermeehrt fragen Bürger, ab wann eine Stelen-Beerdigung möglich wird. Es muß geklärt werden, wann und auf welchem Friedhof diese Bestattungsform angeboten wird. Für den Marbacher Friedhof sind ebenfalls Stelen vorgesehen. Daraufhin haben wir folgende Initiative in der Gemeindevertretung eingebracht:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand stellt in der nächsten Sitzung des Bauausschusses den aktuellen Stand der Umsetzung des Friedhofskonzeptes im Hinblick auf die Beschaffung und Aufstellung der Stelen auf den Petersberger Friedhöfen dar. Dabei macht er Vorschläge zur möglichen terminlichen Anbietung von Stelen-Beerdigungen auf den einzelnen Friedhöfen und zur Anpassung der Friedhofsordnung.

Leider sprach sich der Bürgermeister gegen die beantragte umfassende Information aus, da die Verwaltung noch nicht in der Lage sei, konkrete terminliche Angaben zu machen. Bereits drei Jahren ist die Verwaltung beauftragt, Stelen zu beschaffen. Warum dies so lange dauert erschließt sich uns nicht.

Seniorenmittel sollen aufgestockt werden

Die Ortsbeiräte erhalten jährlich ein Budget, um Seniorenveranstaltungen durchzuführen.

In den letzten Jahren wurden in Marbach in der Regel eine Busfahrt und eine Adventsfeier durch mit diesen Mitteln finanziert.

Leider wurden diese Mittel in den letzten Jahren trotz Preissteigerungen nicht angepasst. Daher haben wir folgende Initiative in der Gemeindevertretersitzung eingebracht:

„Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, bis zum September 2023 einen Vorschlag zu unterbreiten für eine Erhöhung der Mittel für die Ortsbeiräte zur Durchführung von Seniorenveranstaltungen. Der Vorschlag soll im Sozialausschuss vorberaten und spätestens in der Gemeindevertretersitzung zur Haushaltsberatung zur Abstimmung gestellt werden. Gleichzeitig soll beschlossen werden, dass die nicht genutzten Mittel für den jeweiligen Ortsteil in das Folgejahr übernommen werden.“

Erfreulich, dass auch die anderen Fraktionen sich dieser Forderung anschlossen und stimmten mit der Änderung, dass der Sozialausschuss beauftragt wird, eine Erhöhung vorzuschlagen, unserem Antrag zu.

Heimatverein Marbach wird nun doch gefördert

Nachdem sich der Gemeindevorstand, unter der Leitung des Bürgermeisters, gegen eine Aufnahme des Marbacher Heimatvereins ausgesprochen hatte, wurde dieser nun doch auf Grundlage unseres Antrages in der Gemeindevertretersitzung am 11. Mai rückwirkend zum 01. Januar in das Vereinsregister der Gemeinde aufgenommen und wird, wie alle anderen Vereine, bei den Förderungen berücksichtigt.

Für den Ortsbeirat Marbach bedeutet dies ebenfalls eine Erhöhung der Mittel zur Förderung der Vereine.

Fraktion Die Linke. Offene Liste in der Gemeindevertretung Petersberg
und im Ortsbeirat Marbach

Vorsitzender: Michael Wahl, Kirschgrund 3, 36100 Petersberg